



Hundeschulung im Kindergarten Haldenstrasse

Wenn Hunde zur Leinwand werden

Schon zum zweiten Mal besuchen die Therapiehunde Clips und Camillo die Kindergärten in Feuerthalen. Ende Januar war der Kindergarten Haldenstrasse an der Reihe. Mit spielerischen Aufgaben, sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für die beiden Hunde, wurde der korrekte und sichere Umgang mit den Vierbeinern eingeübt. Dabei kam auch der Spass für alle nicht zu kurz.

Gregor Jost

Strahlende Kinderaugen, aber auch einige skeptische oder sogar ängstliche Gesichter begrüßten die beiden Therapiehunde Clips und Camillo bei ihrem Eintreffen im Kindergarten Haldenstrasse. Bislang habe am Ende des Morgens noch jedes Kind Freude gehabt und Zutrauen zu ihren Hunden gefunden, betonten Sandra Dei Cas und Lisa Elmiger, die beiden Besitzerinnen. Gemeinsam besuchen sie die Kindergärten der Gemeinde und bringen den Schülerinnen und Schülern den Umgang mit Hunden näher. Die Hundeschulungen stehen jedes zweite Jahr im Programm, so dass jedes Kind einmal in seiner Kindergartenzeit in den Genuss kommt. Dabei sei es praktisch, dass die beiden Hunde unterschiedliche Temperamente auf-



Erste Kontakte mit dem tierischen Besuch im Kindergarten Haldenstrasse.

weisen, genau wie die Kinder. Während Clips ruhig und entspannt sei, habe Camillo

mehr Temperament und müsse ständig in Bewegung sein. Allerdings hätten beide auch die Ausbildung zum Therapiehund erfolgreich absolviert und seien deshalb für die Arbeit mit Kindern sehr geeignet.

→ Fortsetzung auf Seite 2



Wo darf man einen Hund berühren? Mit Fingerfarbe werden die entsprechenden Stellen direkt auf dem Hundefell mit grün oder rot markiert.

Aus dem Inhalt

Umgang mit Hunden	1-2
Infoveranstaltung	3
Weltgebetstagsfeiern	4
Politische Gemeinde	5
Leserbriefe	6
Kirchenzettel	6-7
Veranstaltungen.....	8

—> Fortsetzung von Seite 1

Wenn Hunde zur Leinwand werden

Erster Kontakt in der Begrüssungsrunde

Die Vorstellung übernimmt Hund Clips gleich persönlich. Mit einem Foto von sich selbst im Mund dreht er eine Runde durch den Kindergarten, was grosse Erheiterung bei den Kindern auslöst und bei vielen die anfängliche Anspannung verschwinden lässt. «Doch wie begrüsst man als Mensch einen fremden Hund?», werden die Kinder gefragt. Sofort gehen die Finger nach oben: «Man lässt ihn an der Hand schnuppern!» Gesagt, getan dürfen beide Hunde reihum alle Kinder beschnuppern und sich ein Bild von ihnen machen.

Nach dem ersten Kennenlernen wird das richtige Verhalten beim Zusammentreffen mit einem fremden Hund geübt. «Am besten stillstehen und nach oben sehen. Dann hält euch der Hund für so uninteressant wie einen Baum.», so der Tipp der beiden Hundexpertinnen. Sofort schnellt die Hand eines Jungen nach oben: «Aber wenn er mich als Baum betrachtet und dann anpinkelt?». Diese und weitere Fragen werden mit Fachwissen und Humor auf kindergerechte Art und Weise beantwortet.



Einmal durch den Hundetunnel kriechen. (Fotos: gjo)

Bewegungszeit mit, unter und über den Hunden

Um den Kindern handlungsorientiert aufzuzeigen, wo Hunde gerne gestreichelt werden und wo nicht, greifen Lisa Elmiger und Sandra Dei Cas zu Fingerfarben. Die Schülerinnen und Schüler dürfen das Hundefell mit roten und grünen Punkten versehen. Sowohl Clips als auch Camillo lassen dies mit stoischer Ruhe über sich ergehen. Anschliessend dürfen sich Hunde und Kinder noch sportlich betätigen. Die Hunde marschieren durch die Beine der Kinder;

diese dürfen umgekehrt unter dem Bauch der Hunde durchkriechen. Die ganz Mutigen legen sich flach auf zwei Stühle und lassen die Hunde über ihren Bauch springen. Die Angst scheint mittlerweile bei allen Kindern verflogen, vielmehr sind alle von den Hunden und ihrem Verhalten fasziniert. Fast schon wehmütig werden die Hunde verabschiedet, als sie sich, auch nur widerwillig, für den Znüni aus dem Kindergarten zurückziehen. Vermutlich hätte manch ein Kind sein Pausenbrot nur zu gerne mit Clips oder Camillo geteilt.

Gestärkt geht es für den letzten Teil an die frische Luft. Beim Wettrennen und Fangen sollen die Kinder auch erkennen, dass es keinen Sinn mache, vor Hunden davonzurennen. Diese seien schlicht zu schnell, erklärt Sandra Dei Cas. Deshalb sei es wichtig, dass die Kinder sich richtig verhalten, auch wenn ein Hund auf sie zu gerannt komme.

Positives Fazit über alle Kindergartenbesuche

Am Ende des Morgens scheinen Kinder, Hunde und auch die Expertinnen und Lehrpersonen zufrieden. Überhaupt sei das Feedback auf die Hundebesuche im Kindergarten äusserst positiv. Oft seien Kinder, die vorgängig noch panisch auf Hunde reagiert hätten, am Ende des Morgens gar nicht mehr von Clips und Camillo zu trennen, erklärt Lisa Elmiger. Dementsprechend werden sie auch zukünftig in Kindergärten der Gemeinde Feuerthalen anzutreffen sein.

Sollte Ihnen also beim Waldspaziergang ein Hund mit roten und grünen Punkten im Fell begegnen, wissen sie nun einerseits, dass dieser vermutlich kürzlich einen Kindergarten besuchte. Andererseits gibt es Ihnen auch direkt einen Hinweis, wo der Vierbeiner gekrault werden mag.



Noch mehr Mut brauchte es, um den Hund über sich springen zu lassen.

Vorinformation – Infoveranstaltung «Wärmeverbund Langwiesen»

Nachhaltige Wärme für Langwiesen

Im Zuge des Neubauprojektes «im Dorf West», das auf dem früheren Waro-Areal entsteht, bietet sich die Möglichkeit, einen Wärmeverbund zu realisieren. Um möglichst viele Langwieser für die Idee zu gewinnen und über die Möglichkeiten als zukünftige Wärmebezüger zu informieren, wird am 21. Februar 2024 eine Infoveranstaltung in der Aula des Schulhauses Stumpenboden durchgeführt.

Gregor Jost

Ab Herbst 2025 könnten Langwieser Haushalte über eine grosse, effiziente Wärmepumpe erneuerbare Energie zum Heizen beziehen. Die erneuerbare Energie soll aus einer Energiezentrale im Untergeschoss des geplanten Neubaus auf dem Areal der alten Warohallen mit erdverlegten

Fernwärmeleitungen zu den einzelnen Haushalten geführt werden. Da in Langwiesen Erdsondenheizungen aufgrund der geologischen Situation nicht erlaubt sind, bietet sich die Nutzung von Energie aus dem Grundwasser für das Heizen an. Mittels Wärmepumpen wird dem Grundwasser Wärmeenergie entzogen und so Heizwärme erzeugt.



Standort der geplanten Energiezentrale und mögliches Einzugsgebiet in Langwiesen. (zvg.)

Je grösser der Wärmeverbund, desto besser

Ein zukünftiger Energieverbund Langwiesen wäre darauf angewiesen, dass möglichst viele Haushalte mitmachen. Bei einer zu kleinen Wärmemenge könnte der geplante Energieverbund gefährdet sein. Die Investitions- und Betriebskosten eines Wärmeverbundes hängen direkt vom Interesse und dem Bedarf möglicher Wärmebezüger ab. Zudem bietet sich hier eine einmalige Chance für Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer in Langwiesen, die bestehenden fossilen Heizungen mit Gas oder Öl durch eine nachhaltige Wärmeversorgung abzulösen. Gemeinsam im Verbund könnte die Wärmeversorgung langfristig und nachhaltig gesichert werden.

Infoabend für die Langwieser Bevölkerung

An der Infoveranstaltung in der Aula des Schulhauses Stumpenboden werden Gemeindepräsident Jürg Grau, der Bauherr Roman Bollinger sowie der Energieingenieur Samuel Gründler anwesend sein und für Auskünfte und Fragen rund um den Wärmeverbund zur Verfügung stehen. Beginn der Veranstaltung ist um 18.00 Uhr. Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Langwiesen sind herzlich dazu eingeladen. Selbstverständlich sind aber auch Interessierte aus der Gemeinde Feuerthalen willkommen. Im Anschluss besteht bei einem offerierten Apéro die Möglichkeit, individuelle Fragen an die Anwesenden zu richten.

Esmera Grajcevc, 3. Klasse Feuerthalen, Schuljahr 2022/2023:



Ben Matthys, 4. / 5. Klasse Langwiesen, Schuljahr 2022/2023:



Kirche

Weltgebetstag 2024

«... durch das Band des Friedens»

Seit bald 100 Jahren wird weltweit der Weltgebetstag (WGT) gefeiert. Jedes Jahr steht ein anderes Land im Zentrum des Weltgebetstages. Am 1. März finden auch ökumenische Feiern in Feuerthalen und Laufen statt.

Die Idee ist, dass gemeinsames Beten für eine Sache Kraft verleiht und ein Zeichen setzt. Wichtig ist, dass Beten nicht egoistisch und blauäugig geschieht. So lautet das Motto des Weltgebetstags-Komitees «Informiert beten – betend handeln».

Vor gut drei Jahren haben sich Frauen der christlichen Minderheit aus den zersplitterten Palästinensergebieten zusammengesetzt, um eine Liturgie zu erarbeiten.

Die schwierigen sozialen, politischen und geografischen Bedingungen wurden zusätzlich durch die Pandemie erschwert. Trotzdem kam das Werk zustande und wurde freudig und stolz mit vielen bereichernden Fotos, Videos und Zusatzinformationen veröffentlicht. Der furchtbare Terrorschlag der Hamas vom 7. Oktober 2023 mit allen



Die Musikgruppe Dusha. Foto: zvg

grauenhaften Folgen traf auch die versöhnliche Botschaft dieser Liturgie. Die WGT-Teams mussten schmerzlich zur Kenntnis nehmen, dass der Angriff die Sicht auf Palästina und Israel schwer belastet. Eine politische Lösung der jahrzehntelangen Probleme in dieser Region ist weiter weg denn je. Unabsehbare Verluste scheinen auf beiden

Seiten unvermeidlich. Wie die Bevölkerungen beidseits der Grenzzäune und Mauern unter der Situation leiden und mit Einschränkungen und täglicher Angst leben müssen, ist unerträglich. Dass es trotz dieser Bedingungen Mut, Hoffnung und den Willen zum friedlichen Zusammenleben gibt, gehört aber ebenso zur Geschichte dieser verfeindeten Länder. Die Weltgebetstagsliturgie erzählt drei Frauenschicksale, zeigt uns die Kultur des Landes, den Alltag, Entwicklungen und ihre Schwierigkeiten. Sie zeigt uns



palästinensisch-israelische Programme und Projekte, die auf ein friedliches Miteinander hinsteuern. Mit unserer Kollekte und unserer Anteilnahme wollen wir solche Anstrengungen unterstützen.

Die Musikgruppe Dusha bereichert unsere Weltgebetstagsfeiern. Im Anschluss laden wir Sie zu einem einfachen orientalischen Imbiss ein. Seien Sie herzlich willkommen!

Das ökumenische WGT-Team

**Weltgebetstagsfeiern
in der Kirche Laufen:**
Freitag, 1. März, 9.30 Uhr,

**in der katholischen Kirche
Feuerthalen:**
Freitag, 1. März, 19.00 Uhr


WEWAG Immobilien AG
Steuern leicht gemacht -
Ihre Erklärung,
unser Know-how.
✓ Persönlich
✓ Individuell
✓ Kundenorientiert
Wir freuen uns auf Ihre
Kontaktaufnahme
Melanie Panic
✉ steuern@wewag-immo.ch

www.meinekosmetikerin.ch

Auf der Website
www.feuerthaleranzeiger.ch
haben Sie die Möglichkeit,
Ihr Kleininserat direkt
aufzugeben.

Seit 14 Jahren für Sie da!
Brunner
Garten- und Fensterpflege
Gerne helfe ich, Ihren Garten zu Pflegen
und Ihre Fenster zu Reinigen.
Alex Brunner Tel. 076 250 33 44 oder www.brunnergarten.ch


Alex Brunner


HEV Region Winterthur
Engagement und Dienstleistungen für
Hauseigentümer – auch in Feuerthalen.
✓ Rechtsberatung ✓ Verkauf ✓ Bewertung
Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch

Ralph Bauert
Geschäftsführer

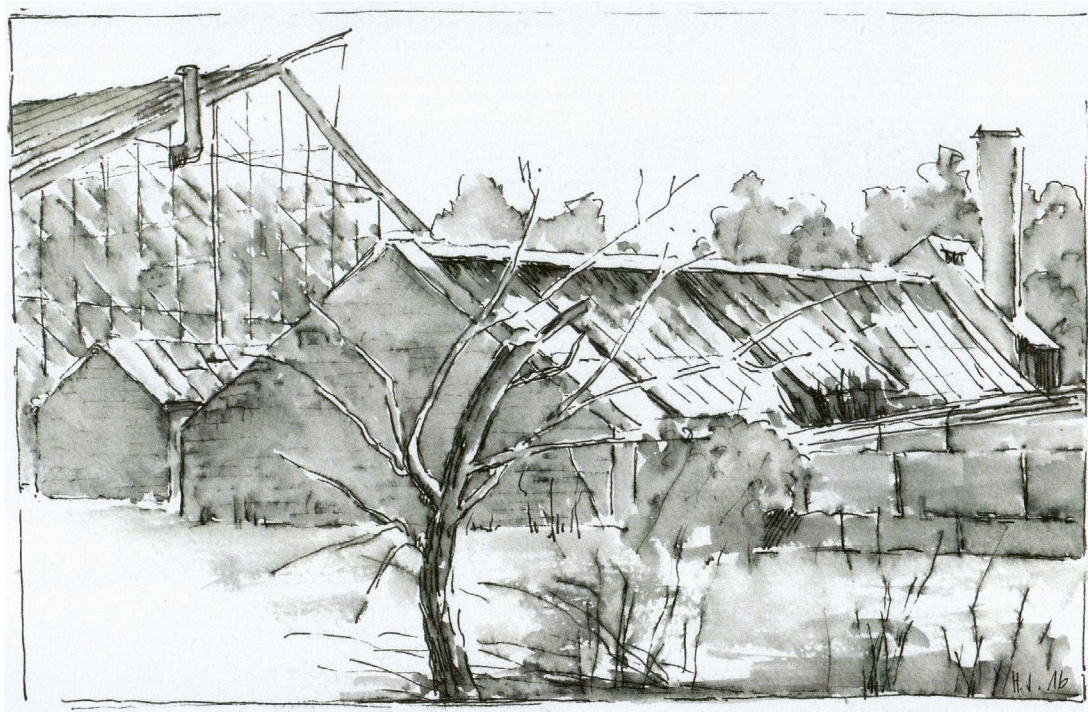


Nachhilfe und Coaching
Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und
Auszubildende.
Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.
GRAMMATICUS, Zürcherstr. 7, 8245 Feuerthalen
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14

Langwiesen verändert sich ... aber mir g'fallsch trotzdem

Weisch no? In Langwiesen gab es mal eine Gärtnerei

Und von den Gewächshäusern gibt es ein Tintenaquarell als Erinnerung.



Werner Wocher

Fährt oder geht man der Hauptstrasse entlang, so ist die neue

rheinseitige Wohnüberbauung «LARIO RHYTREAT» mit insgesamt fünf Gebäuden, nicht zu übersehen. Diese wurde im Jahr

2020 stufenweise bezogen und ist mit ihrer ausgewogenen Architektur und als Gesamtensemble eine Bereicherung für Langwiesen. Doch alteingesessene Bewohner von Langwiesen denken immer noch mit Weh-

mut an die ehemalige Gärtnerei Fischer, die einfach ein wichtiger Bestandteil des ländlichen Ortes war.

Ja und diese Gärtnerei mit Herz, ein traditioneller 1928 gegründeter Betrieb, hatte eine besondere Ausstrahlung. Nebst dem alten Bauernhaus, dem Verkaufsladen und den Gewächshäusern waren natürlich die von Heidi, Josef und den weiteren Helfern, mit grünen Daumen gepflegten Pflanzen und Blumen eine Augenweide. Unvergesslich sind auch die traditionellen Blumen- und Adventausstellungen die stets liebevoll gestaltet wurden.

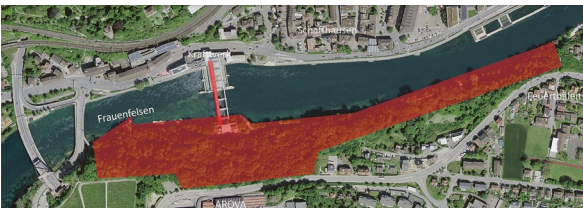
Auch die Bewohner der Nachbarhäuser hatten mit der Gärtnerei einen geschäftigen aber ruhigen Nachbarn und die Blumenpracht gleich nebenan. Nachbar Hansjakob Schaeppi war besonders von den Gewächshäusern wegen deren Transparenz, Giebelformen und der mit dem Inneren und Äusseren im Einklang stehenden Vegetation, fasziniert. Schaeppi, der eine grosse Begabung hat und dessen Bilder schon an Ausstellungen für die Öffentlichkeit zugänglich waren, fertigte 2016 dieses Tintenaquarell. Damit kann man nun sagen. «Weisch no ...? So hat es mal ausgesehen».

Strassen und Wege – Unterhaltsarbeiten

Sperrung Rheinuferweg wegen Holzschlag

Das Kraftwerk Schaffhausen lässt vom 21.–23. Februar 2024 und eventuell auch noch am 26. Februar 2024 am Rheinuferweg zwischen Feuerthalen und Flurlingen eine «Sicherheitsholzerei» durch die Firma GUS AG durchführen.

Während den Holzarbeiten werden der Rheinuferweg, die Arova-Treppe und der Zickzackweg im Hang gesperrt (vgl. rot markierter Bereich in der Karte).



Bereits am Montag, 19. Februar 2024 werden die Passanten mittels Tafeln über die Sperrung informiert.

Die Bevölkerung sowie die Nutzerinnen und Nutzer werden um Verständnis gebeten.

8245 Feuerthalen, 16. Februar 2024 Gemeindekanzlei Feuerthalen



Gemeindekanzlei Feuerthalen

KLEINInserate Zu vermieten

3-Zimmerwohnung,
Zürcherstrasse 85, 8245 Feuerthalen
2. OG, Bruttomiete: Fr. 1'260.–
Tel. 052 640 09 02



Dalle Feste
Sanitär

*Ihr Partner für sanitäre
Anlagen und Servicearbeiten!*

Fabio Dalle Feste
Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
Mobile 078 710 17 84
E-mail dallefeste@bluewin.ch

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen
Redaktion: ks. Kurt Schmid, Redaktionsleiter
Mobile 079 355 66 83
gj. Gregor Jost, Stv. Redaktionsleiter
Mobile 078 634 54 91
jt. Julia Tarczali, Redaktorin
lz. Lucas Zollinger, Redaktor
Freier Mitarbeiter:
ww. Werner Wocher, Langwiesen
Adresse: Redaktion Feuerthaler Anzeiger
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
redaktion@feuerthaleranzeiger.ch
E-Mail: redaktion@feuerthaleranzeiger.ch
gjost@feuerthaleranzeiger.ch
jtarczali@feuerthaleranzeiger.ch
lzollinger@feuerthaleranzeiger.ch

**Inserateannahme und -verwaltung,
Druck und Administration:**
Landolt AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstrasse 20, 8245 Feuerthalen
Telefon: 052 550 53 53
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Zustellung:
SCHAZO AG, Schaffhauser Zustellorganisation.
Telefon 052 624 11 10

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Auflage: 2200 Exemplare

printed in
switzerland

Leserbrief

In Würde altern

Die heutigen Rentnerinnen und Rentner haben mit ihrer Arbeitskraft und ihrem gemeinsamen und familiären Engagement seit Mitte des 20. Jahrhunderts wesentlich zu einer prosperierenden Entwicklung der Schweiz beigetragen, von der die Gesellschaft als auch die Wirtschaft mit ihren Unternehmerinnen und Unternehmern profitierte. Wer sein Leben lang gearbeitet hat, wer Kinder grossgezogen und ins Leben begleitet hat, wer sich für das Gemeinwohl engagierte, darf in der Schweiz nach Erreichen des Rentenalters nicht ar-

beitslos und armutsgefährdet sein. Genau das ist aber heute vielfach der Fall. Das durchschnittliche Renteneinkommen aus der AHV lag gemäss AHV-Statistik 2022 etwa bei CHF 23 000. Die ausgerichteten BVG-Altersrenten betrugen im Jahr 2021 durchschnittlich rund CHF 28 000 pro Person. Die jährlichen Renteneinkommen aus AHV und BVG zusammen liegen bei den Frauen im Bereich von CHF 35 000 und bei den Männern bei CHF 50 000. Rechnen wir ein Beispiel durch: Herr Kämpfer aus Feuerthalen war ab Beginn der Beitragspflicht bis zu seiner Pensionierung während 41 Jahren durchgehend in Gewerbebetrieben erwerbstätig. Nehmen wir an, er habe ein Jahreseinkommen von durchschnittlich CHF 78 000 erzielt. Daraus resultiert bei den heutigen gesetzlichen Rahmenbedingungen eine jährliche AHV-Rente von CHF 27 048 und eine BVG-Rente von CHF 21 752, da ihn seine Arbeitgeber nur entsprechend den gesetzlichen Mindestvorgaben versichert hatten. Sein Renteneinkommen beträgt insgesamt CHF 48 800 im Jahr. Dann bleibt ihm nach Abzug aller Steuern, der Krankenversicherungsprämie, der Wohnungsmiete und Energiekosten ein Resteinkommen von ca. CHF 1650 pro Monat für die Finanzierung des Lebensunterhalts, seiner Hobbies und der im Alter steigenden Gesundheits- und Betreuungskosten, welche nicht von der Krankenversicherung getragen werden. Herr Kämpfer ist armutsgefährdet. Das sollten wir als Stimmberechtigte nicht hinnehmen. Er und mit ihm viele andere verdienen ein würdevolles Altwerden und eine 13. AHV-Rente.

Herbert Bühl,
Feuerthalen

Leserbrief

Für unsere demokratischen Rechte

Am 3. März stimmen wir über die extreme sogenannte «Anti-Chaoten-Initiative» der SVP ab. Sowohl die SVP-Initiative als auch der Gegenvorschlag des Kantonsrates sehen eine generelle Bewilligungspflicht als Voraussetzung für jede Demonstration vor sowie die Überwälzung der Kosten für allfällige Polizeieinsätze auf alle Demonstrierenden. Das ist ein klarer Angriff auf die verfassungsmässige Versammlungsfreiheit.

Amnesty führte eine rechtliche Analyse durch. Demnach verstosse eine generelle Bewilligungspflicht für Demonstrationen gegen das Völkerrecht und die Bundesverfassung. Eine solche Pflicht ist sowohl in der Initiative als auch im Gegenvorschlag vorgesehen.

Wir finden, eine Person darf grundsätzlich für die Teilnahme an einer (Gegen-)Demonstration nicht bestraft werden, wenn sie selbst keine strafbare Handlung begeht. Die Kosten für einen Polizeieinsatz dürfen nicht auf friedliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer überwälzt werden. Gewalttätige Handlungen einzelner sind per Strafgesetzbuch zu bestrafen.

Die «Anti-Chaoten-Initiative» setzt sich über diesen Grundsatz hinweg und führt mit der zwingenden Kostenüberwälzung eine Kollektivstrafe ein. Diese hat eine abschreckende Wirkung auf den Gebrauch der Versammlungsfreiheit, weil sich viele Personen nicht mehr trauen würden, Demonstrationen zu organisieren oder daran teilzunehmen. Deshalb lehnen wir die Initiative und den Gegenvorschlag ab. Bei der Stichfrage wählen wir den Gegenvorschlag.

Irmela und Wolfgang Pfalzgraf,
Feuerthalen

Alle Briefkästen in
Feuerthalen und
Langwiesen erreichen?

Mit einer Beilage im
Feuerthaler Anzeiger.

www.feuerthaleranzeiger.ch

TCM QI-ROU
PRAXIS FÜR CHINESISCHE MEDIZIN
JENNIFER ROOST

TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN

ANAMNESEGESPRÄCH
ZÜNGEN & PULSDIAGNOSE

AKUPUNKTUR
AKUPRESSUR
TUINA
SCHRÖPFEN
GUASHA
MOXA
DIÄTETIK

Kirchstrasse 8
8245 Feuerthalen
077 439 91 21
tcmqi-rou@tcm-hin.ch
www.tcmqi-rou.ch

ÖFFNUNGSZEITEN
MONTAG 10.00-19.00
DIENSTAG 08.00-18.30
FREITAG 08.00-18.30

Ich freue mich über ihre Kontaktaufnahme...

Achtung! Nicht verpassen!
Informationsveranstaltung

für Jungschützenkurs 2024
Jahrgang 2004–2009

Donnerstag, 22. Februar um 19.00 Uhr
im Schützenhaus im Chüele Tal in Flurlingen

Kurs-Anmeldeschluss 3. März 2024

Schützen Flurlingen-Uhwiesen
www.schützen-flurlingen-uhwiesen.ch

Reformierte Kirche

FR	16. Febr.	17.30 Uhr	«Domino» im Reformierten Zentrum Spilbrett
SO	18. Febr.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Karin Marterer Marc Neufeld, Orgel
MI	21. Febr.	16.00 Uhr 19.30 Uhr	«Kolibri» im Reformierten Zentrum Spilbrett Erwachsenenbildung 2024 «Widerstandsgeschichten» Im Wechsel mit Musik präsentieren vier Pfarrpersonen diejenige Geschichte, die ihnen besonders am Herzen liegt im Begegnungszentrum Laufen
DO	22. Febr.	ab 9.30 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen in der Katholischen Kirche
SO	25. Febr.	9.30 Uhr 19.00 Uhr ab 18.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Karin Marterer Susanne Meier, Orgel Einstimmung in die Woche Ankommen und Einsingen Reformierte Kirche
MI	28. Febr.	20.00 Uhr	Bibelgesprächskreis, Pfarrer Andreas Palm im Reformierten Zentrum Spilbrett
FR	1. März	19.00 Uhr	Weltgebetstag 2024 «... durch das Band des Friedens» mit der Musikgruppe Dusha in der Katholischen Kirche

Römisch-katholische Kirche

SO	18. Febr.	9.30 Uhr	Wort- und Kommunion-Gottesdienst in Feuerthalen.
MI	21. Febr.	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Eucharistiefeier.
		19.30 Uhr	Ökumenische Erwachsenenbildung 2024 «Der Preis des Widerstands» Herzliche Einladung ins Begegnungszentrum Mesmerschüür in Laufen am Rheinflall: «Widerstandsgeschichten». Im Wechsel mit Musik präsentieren vier Pfarrpersonen diejenige Geschichte, die ihnen besonders am Herzen liegt. Im Anschluss Apéro und Begegnung. (Mehr Informationen unter www.kath-weinland.ch)
DO	22. Febr.	ab 9.30 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen, ein fröhlicher Singmorgen in Gruppen in der kath. Kirche in Feuerthalen mit gemeinsamem Znüni im Pfarreizentrum.
SO	25. Febr.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
MI	28. Febr.	18.15 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend Wort- und Kommunion-Gottesdienst.
FR	1. März	9.00 Uhr	Die Eucharistiefeier in Feuerthalen entfällt .

Weltgebetstag

		«... durch das Band des Friedens»
9.30 Uhr		Ökumenische Feier in der reformierten Kirche Laufen am Rheinflall. Im Anschluss Kirchenkaffee.
19.00 Uhr		Ökumenische Feier in der katholischen Kirche Feuerthalen. Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Imbiss.



Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

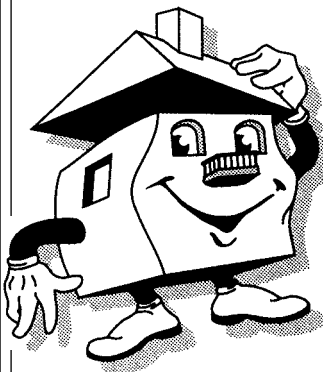
Herr Alberto Liberato-Görtz ist an der Dahlienstrasse 22 in Feuerthalen zu Hause. Geboren wurde Herr Liberato am 18.2.1939. Demnach darf der Jubilar am **18. Februar 2024** seinen **85. Geburtstag** feiern. Zu diesem Feiertag gratulieren wir Ihnen, lieber Herr Liberato herzlich und wünschen Ihnen von Herzen alles Gute!

Frau Margrit Knecht-Kobelt ist im Zentrum Kohlfirst daheim. Frau Knecht erblickte das Licht der Welt am 22.2.1934. Aus diesem Grund dürfen wir Ihnen, liebe Frau Knecht, zu Ihrem **90. Geburtstag**, den Sie am **22. Februar 2024** feiern dürfen, gratulieren. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft viel Schönes und gute Gesundheit.

Frau Ines Conti-Laurencigh wohnt ebenfalls im Zentrum Kohlfirst. Die Jubilarin wurde am 24.2.1929 geboren. Frau Conti darf demnach am **24. Februar 2024** ihren **95. Geburtstag** feiern. Dazu gratuliert die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers von Herzen. Wir wünschen Ihnen, liebe Frau Conti für die Zukunft das Allerbeste!

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!

Wir bauen moderne und sparsame Heizungs-Anlagen



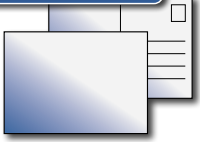
mit Öl, Gas, Holz,
Solar und Wärmepumpen
Sanitäre Installationen
Reparaturen
Planung
Verlangen Sie bei uns
eine **Gratis-Offerte**

Huber+Bühler ag

Ebnatring 25
Tel. 052 630 26 66 8207 Schaffhausen



Mehr als Ihre Druckerei.



Flyer / Karten

- Farbig gedruckt
- Als Einzelblatt
- In verschiedenen Grössen
- In diversen Falzarten



Landolt AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 550 53 53, Fax 052 550 53 59
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Wichtige Telefonnummern			
Ambulanz	144	Polizeinotruf	117
Feuerwehr	118	Giftnotruf	145
Bienen- und Wespennester	052 741 47 00	SPITEX	052 551 15 20



gib deiner Freizeit
DEIN Gesicht!

Neu entnehmen Sie alle Informationen zum Rahmenprogramm des Rümli's direkt dem QR-Code.

Die **Trefföffnungszeiten** sind unverändert freitags von **19.00–22.00 Uhr**.

An **Feiertagen** und während den **Schulferien** bleibt das Rümli **geschlossen**.

Ort: SchülerInnentreff, Turnhalle Spilbrett, jash.ch/ruemli

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen** eingeladen!



Veranstaltungen Februar / März 2024

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
SA	17. Febr.	10:00	Turnwelt 2024	Turnhalle Stumpenboden	Turn- und Sportverein Feuerthalen
SA	17. Febr.	16:00	Powerplay für Jugendliche der 5.–7. Klasse	Turnhalle Stumpenboden	Turn- und Sportverein Feuerthalen
SO	18. Febr.	17:00	Die Lesung	ÄNET am RHY	ÄNET am RHY – Raum für SprachSpielKultur
MO	19. Febr.		Yoga für Frauen	Hebammenpraxis Kunterbunt	Verena Holscher
DI	20. Febr.	17:00	Blutspenden	kath. Kirchenzentrum, Foyer	Gemeinnütziger Ortsverein
DI	20. Febr.	19:00	Lauftreff für Jung und Alt	Parkplatz Schulhaus Stumpenboden	Germano Monterosso
MI	21. Febr.	9:00	Mütter- und Väterberatung	Reformiertes Zentrum Spilbrett, Erdgeschoss	Zentrum Breitenstein
MI	21. Febr.	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Reformiertes Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
MI	21. Febr.	18:00	Info-Veranstaltung Bauprojekt «Im Dorf Langwiesen» und «Energieverbund Langwiesen»	Aula Schulhaus Stumpenboden	Lawisa AG & E+H Ingenieurbüro AG
MO	26. Febr.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MO	26. Febr.		Yoga für Frauen	Hebammenpraxis Kunterbunt	Verena Holscher
DI	27. Febr.	19:00	Lauftreff für Jung und Alt	Parkplatz Schulhaus Stumpenboden	Germano Monterosso
MI	28. Febr.	9:00	Café International	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Team Café International
MO	4. März	13:30	Gemeinsam statt einsam	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Bea Brandenberger
MO	4. März		Yoga für Frauen	Hebammenpraxis Kunterbunt	Verena Holscher
DI	5. März	19:00	Lauftreff für Jung und Alt	Parkplatz Schulhaus Stumpenboden	Germano Monterosso
MI	6. März	9:00	Mütter- und Väterberatung	Reformiertes Zentrum Spilbrett, Erdgeschoss	Zentrum Breitenstein
MI	6. März	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Reformiertes Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
MI	6. März	11:00	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Kohlfirst	Kirchgemeinden und Pro Senectute OV Feuerthalen-Langwiesen
FR	8. März	20:00	Die Lesung	ÄNET am RHY	ÄNET am RHY – Raum für SprachSpielKultur
SO	10. März	11:00	Die Lesung	ÄNET am RHY	ÄNET am RHY – Raum für SprachSpielKultur
MO	11. März	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MO	11. März		Yoga für Frauen	Hebammenpraxis Kunterbunt	Verena Holscher
DI	12. März	19:00	Lauftreff für Jung und Alt	Parkplatz Schulhaus Stumpenboden	Germano Monterosso
MI	13. März	9:00	Café International	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Team Café International

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)

